

sche Problemstellungen wie den Erhalt von Feuchtgrünland als Lebensraum des Großen Brachvogels und von Äsungssackerflächen für nordische Gänse, die Wasservogeljagd, die Fuchsbejagung, die Schiffbarmachung der Elbe, Eingriffe in Schutzgebieten und Bauvorhaben im Biosphärenreservat hinzuweisen. Ebenfalls aufgezeigt wurde der Mangel an personeller und finanzieller Ausstattung bei Naturschutzverbänden und -behörden, welche aus diesem Grund die Fülle an Aufgaben nur schwerlich bewältigen können. Die Diskussion zeigte, daß trotz vorhandener Kompromißbereitschaft seitens der verschiede-

nen Interessenvertreter das Spannungsfeld zwischen Ökonomie und Ökologie auch weiterhin bestehen wird. Eine Tagungsbroschüre ist in Vorbereitung.

Susann Müller
Regierungspräsidium Dessau
Dezernat Naturschutz und Landschaftspflege
Kühnauer Str. 161
06846 Dessau

Schrifttum

Buchbesprechung

Untere Havel - Naturkundliche Berichte. - Havelberg (1994)3. - 56 S.

Seit April 1992 erscheint in jedem Jahr ein Heft dieser Reihe, die speziell die Region des Elbe-Havel-Winkels beschreibt. Die Publikationsreihe wurde bisher vom Heimat-Naturmuseum Untere Havel herausgegeben, ab Heft 4 ist das IHU Geologie und Analytik, Gesellschaft für Ingenieur-, Hydro- und Umweltgeologie mbH, in Stendal der neue Herausgeber.

Die Schriftenreihe behandelt ein breites Spektrum naturkundlicher Themen. Insbesondere werden die Ergebnisse detaillierter Arterfassungen veröffentlicht, aber auch die Aspekte der Notwendigkeit der Erhaltung und des Schutzes dieser Landschaft dargestellt. Einige Beiträge sind thematische Fortsetzungen, beispielsweise der Berichte über das Vorkommen und die Verbreitung des Elbe-Bibers oder verschiedener Insektengruppen.

Seit April 1994 liegt Heft 3 der Reihe vor. Hier wurden neben den o. g. Artikeln zum Vorkommen und zur Verbreitung von Arten auch zwei grundsätzliche Beiträge und Kurzmitteilungen über besondere Beobachtungen aufgenommen. Der Autor B. KLAUSNITZER befaßt sich mit der Bedeutung von Alt- und Totholz für Käfer. Dabei vertritt er, ebenso wie B. HEINZE in seinem Artikel „Unsere Wälder an Elbe und Havel - wie sauber müssen sie sein“ die Mei-

nung, daß das Idealbild vom „gefegten“ Wald zu revidieren sei und man den natürlichen Kreislauf wieder zulassen sollte.

Mit der Aufnahme von Kurzmitteilungen in die Heftreihe ergibt sich die Möglichkeit, interessante Informationen über Beobachtungen, Neufunde usw. zu dokumentieren.

Die Reihe „Untere Havel - Naturkundliche Berichte“ ist ein unverzichtbares Informationsmaterial für die naturkundlich Tätigen und Interessierten sowohl aus dem Elbe-Havel-Winkel, als auch aus den angrenzenden Gebieten in Sachsen-Anhalt und Brandenburg.

Darüber hinaus stellen die hier veröffentlichten Beobachtungsergebnisse einen wertvollen Fundus dar, der die Kenntnisse über die Verbreitung von Tier- und Pflanzenarten in Sachsen-Anhalt vervollständigt.

Ab Heft 4 ist die Reihe zum Preis von 4,20 DM pro Heft über folgende Adresse zu beziehen:
Herr Bernd Heinze
Lindenstraße 16
39539 Havelberg

C. Högel